

24.02.2026 | Polizei

Christopher Vogt: Einsatzkräfte müssen besser geschützt werden

Zur Kleinen Anfrage der FDP-Fraktion zur Gewalt gegen Einsatzkräfte erklärt der Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, **Christopher Vogt**:

„Die Zahl der Angriffe gegen Einsatzkräfte ist nach wie vor erschreckend hoch. Die Zahl der Angriffe ist in den vergangenen zehn Jahren kontinuierlich gestiegen. Diese Entwicklung ist völlig inakzeptabel. Besonders erschreckend ist die zunehmende Zahl an minderjährigen Tatverdächtigen. Unsere Einsatzkräfte setzen unseren Rechtsstaat im Alltag durch und gehen bei jedem Einsatz das Risiko ein, dabei verletzt zu werden. Angriffe auf Einsatzkräfte sind auch immer Angriffe auf unseren Rechtsstaat.

Das Land muss dafür sorgen, unsere Einsatzkräfte noch besser zu schützen, zum Beispiel durch den verstärkten Einsatz von Tasern, die dem Eigenschutz der Polizisten dienen. Die Landesregierung muss zudem verstärkt in Maßnahmen investieren, die der Polizei zu mehr Respekt verhelfen. Insbesondere junge Menschen mit und ohne Migrationshintergrund müssen mehr für die Arbeit der Einsatzkräfte sensibilisiert werden. Gleichzeitig muss deutlicher werden, dass der Staat Angriffe auf Polizisten nicht duldet und sehr schnell und sehr konsequent bestraft.

Die Landesregierung muss auch die Entwicklung psychisch auffälliger Täter stärker in den Blick nehmen. Die Zahlen steigen in diesem Bereich stark an, werden aber bislang nicht in der Polizeilichen Kriminalstatistik aufgeführt. Dies muss sich dringend ändern. Es braucht belastbare Daten, damit auf diese Probleme in geeigneter Form reagiert und unsere Polizeibeamtinnen und -beamte besser unterstützt werden können.“

Anlage: Kleinen Anfrage „Gewalt gegen Einsatzkräfte“



Christopher Vogt
Vorsitzender

Kontakt:

Eva Grimminger, v.i.S.d.P.
Pressesprecherin

Tel.: 0431 988 1488

fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de

FDP-Fraktion Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

E-Mail: fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de, Internet: www.fdp-fraktion-sh.de